

Musikwissenschaftliches Seminar



UNI  
FREIBURG

# Modulkatalog

B.A. Hauptfach Musikwissenschaft  
(PO Fassung 2011)

Stand: 13.12.2011

## **Verwendete Abkürzungen**

NF	Nebenfach
HF	Hauptfach
PL	Prüfungsleistung(en)
PO	Prüfungsordnung
SL	Studienleistung(en)

**Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**  
 Studiengang: B.A. Musikwissenschaft HF

**Modulbezeichnung: Einführung in das Fachstudium**

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1	1	Pflicht	8	240 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 180 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine	B.A. HF	Nur SL	Seminar, Tutorat	-

**Qualifikationsziele**

Nach der Teilnahme an diesem Modul kennen die Studierenden in Grundzügen Teilgebiete, Forschungsansätze und Fachgeschichte musikwissenschaftlicher Forschung sowie mögliche Berufsfelder. Sie können Literaturrecherchen selbständig durchführen und Texte nach den grundsätzlichen Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens verfassen.

**Lehrinhalte**

In diesem Modul wird das Fach Musikwissenschaft vorgestellt. Anhand eines eng umrissenen Themengebiets werden die Studierenden an Fragen der Musikphilologie (die Erforschung der Quellen und die Erstellung kritischer Notentexte), der musikalischen Analyse, der historischen Aufführungspraxis und der Biographik herangeführt. Sie lernen die Darstellung von Musik im geistes-, kultur- und sozialgeschichtlichen Kontext kennen und erhalten einen ersten Einblick in Fragen der Rezeptionsforschung (die Geschichte der Wirkung von musikalischen Kunstwerken), der geschichtlichen Entwicklung der Musiktheorie, der Ästhetik und der musikalischen Terminologie. In Verbindung mit dem Pflichttutorat lernen und üben die Studierenden die Modalitäten des (musik-)wissenschaftlichen Schreibens und die effiziente Literaturrecherche.

**Lehrveranstaltungen**

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau	Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten (mit Tutorat)	4

<b>Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</b> Studiengang: B.A. Musikwissenschaft HF				
<b>Modulbezeichnung: Grundlegende musikwissenschaftliche Arbeitstechniken</b>				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
2-3 oder 3-4	2	Pflicht	12	360 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 300 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine	B.A. HF	Nur SL	Seminare	-

Qualifikationsziele
Dieses Modul befähigt dazu, grundlegende Techniken des Umgangs mit geschriebenen Dokumenten anzuwenden. Die Studierenden haben ein Verständnis für alte Notationstechniken und für die musiktheoretischen Hintergründe zu geschriebenen Texten erworben. Sie können grundlegende philologische Techniken anwenden und sich selbständig den Kontext und die Wirkungsgeschichte schriftlicher Zeugnisse zu Musikästhetik, Musiktheorie und Musikgeschichte erarbeiten.

Lehrinhalte
Dieses Modul besteht aus zwei Seminaren, in denen jeweils Techniken der Textlektüre und der Notationskunde vorgestellt und eingeübt werden.
Lektürekurs: Anhand eines Werks eines bestimmten Autors oder anhand einer Textsammlung zur Begriffsgeschichte oder Phänomengeschichte eines abgegrenzten Bereichs wird die Argumentationslinie nachvollzogen, sowie in ihren speziellen nationalen, geistesgeschichtlichen und musikgeschichtlichen Kontext eingeordnet. Neben Fragen zu musikalischen und außermusikalischen Bezugspunkten der Texte, wird der Rezeption große Aufmerksamkeit geschenkt.
Notationskunde: Gegenstand der propädeutischen Übung sind die modalen und mensuralen Musiknotationen des Mittelalters von der Zeit um 1200 bis zum 15. Jahrhundert verbunden mit dem übergreifenden Anliegen einer allgemeineren Hinführung zur mittelalterlichen Musik. Ausgehend von der im Umfeld der Pariser Kathedrale "Notre Dame" entwickelten Modalnotation ermöglicht die Auseinandersetzung mit den praktischen und theoretischen Quellen eine Annäherung an eine zunächst im Wesentlichen von Klerikern, dann vom höfischen Milieu, schließlich sogar von emanzipierten Städtern getragene Musikkultur.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Notationskunde	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Lektürekurs	2

<b>Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</b> Studiengang: B.A. Musikwissenschaft HF				
<b>Modulbezeichnung: Satztechnische Voraussetzungen</b>				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-2 oder 1-4	2	Pflicht	18	540 Std., davon 90 Std. Präsenzzeit, 450 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine (Für Harmonielehre II: Erfolgreiche Teilnahme an Harmonielehre I)	B.A. HF	Eine PL: Schriftliche Modulteilprüfung (Harmonielehre II); Gewichtung B.A.-Endnote: 1-fach	Seminare, Tutorate	-

Qualifikationsziele
Absolventen dieses Moduls sind in der Lage, bezifferte und unbezifferte Bässe mittleren Schwierigkeitsgrades der Partimento- und Generalbasspraxis des 18. und 19. Jahrhunderts mehrstimmig zu bearbeiten. Sie kennen die wichtigsten harmonisch-kontrapunktischen Satzmodelle und können diese am Klavier in verschiedenen Tonarten darstellen sowie bei der harmonischen Analyse von Werken anwenden. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, einfache zweistimmige Sätze im Stile der modalen Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts anzufertigen und besitzen damit Grundkenntnisse der vokalpolyphonen Stimmführung und Dissonanzbehandlung.

Lehrinhalte
Zentraler Gegenstand der Harmonielehre-Ausbildung ist die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. Verstanden als Einführung in die harmonische Analyse, werden ausgehend von der Generalbass- und Partimentopraxis zu Beginn des 18. Jahrhunderts sowohl die Regola dell'ottava als auch die wichtigsten harmonischen Kadenz- und Sequenzmodelle anhand von bezifferten und unbezifferten Bässen der Zeit eingeübt. Ergänzend zu den schriftlichen Übungen werden die wichtigsten Modelle am Klavier praktisch nachvollzogen. Der Schwerpunkt der Kontrapunkt-Ausbildung liegt auf der Musik der Vokalpolyphonie des 16. Jahrhunderts. Anhand von zweistimmigen Kontrapunkt-Übungen werden die wichtigsten Stilmerkmale von Modus, Rhythmus, Melodiebildung, Klausellehre und Dissonanzbehandlung erläutert und eingeübt. Ergänzend werden Werke der Zeit analysiert sowie die Bedeutung der alten Kontrapunktlehre für die Musik ab 1600 herausgearbeitet

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Mittelbau, Lehrbeauftragte	Kontrapunkt	2
Mittelbau, Lehrbeauftragte	Harmonielehre I	2
Mittelbau, Lehrbeauftragte	Harmonielehre II	2

<b>Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</b> Studiengang: B.A. Musikwissenschaft HF				
<b>Modulbezeichnung: Harmonische Analyse</b>				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
3	1	Pflicht	6	180 Std., davon 30 Std. Präsenzzeit, 150 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Erfolgreiche Teilnahme an Harmonielehre I und Harmonielehre II	B.A. HF	Eine PL: Schriftliche Modulteilprüfung (Harmonielehre III); Gewichtung B.A.-Endnote: 3-fach	Seminar	-

Qualifikationsziele
Absolventen dieses Moduls sind in der Lage, harmonisch-formale Analysen mittelschwerer Werke, insbesondere der Wiener Klassik und Romantik, anzufertigen. Sie besitzen zudem Grundkenntnisse der Geschichte der Harmonie- und Formenlehre und können die verschiedenen bis heute tradierten Analysesysteme differenziert bewerten und anwenden.

Lehrinhalte
Im Zentrum dieses Moduls steht die harmonische und formale Analyse von Werken des 17. und 18. Jahrhunderts. Grundlegend hierfür werden verschiedene harmonische und formale Analysesysteme kennengelernt und hinsichtlich ihrer Geschichte und heutigen Anwendbarkeit besprochen.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Mittelbau, Lehrbeauftragte	Harmonielehre III	2

<b>Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</b> Studiengang: B.A. Musikwissenschaft HF				
<b>Modulbezeichnung: Musikgeschichte im Überblick</b>				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-4	4	Pflicht	8	240 Std., davon 120 Std. Präsenzzeit, 120 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwort.
Keine	B.A. HF und NF	Nur SL	Vorlesungen	-

Qualifikationsziele
Nach der Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, wichtige Stationen der Musikgeschichte darzustellen und in Grundzügen eine Einordnung in die Sozial- und Geistesgeschichte vorzunehmen, wobei sie sich jeweils auf unterschiedliche Forschungsdiskurse beziehen können.

Lehrinhalte
Anhand ausgewählter Themengebiete aus der Musikgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart werden analytische und ästhetische Fragestellungen vorgestellt und musiktheoretische Diskurse rekonstruiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Gattungs-, Kompositions-, Kultur- und Rezeptionsgeschichte der europäischen Musik. Anhand exemplarischer Analysen zentraler Werke wird die Entwicklung der Musikgeschichte nachvollzogen. Hierbei wird die kritische Reflexion gefördert, sowie die Anwendung musikwissenschaftlicher Arbeitstechniken exemplarisch vorgeführt.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Vorlesung zur Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Vorlesung zur Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Vorlesung zur Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Vorlesung zur Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert	2

<b>Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</b> Studiengang: B.A. Musikwissenschaft HF				
<b>Modulbezeichnung: Historische Musikwissenschaft - Grundlagen</b>				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
1-4	4	Pflicht	24	720 Std., davon 120 Std. Präsenzzeit, 600 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Keine	B.A. HF und NF	Drei PL: Zwei schriftliche Modulteilprüfungen, eine mündliche Modulteilprüfung; Gewichtung B.A.-Endnote: 6-fach	Seminare	-

Qualifikationsziele
Nach der Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über einen vertieften Überblick über ausgewählte Epochen der europäischen Musikgeschichte. Sie können Arbeitstechniken der wissenschaftlichen Recherche selbständig anwenden und ihre Ergebnisse sowohl anschaulich mündlich präsentieren als auch in Form von Hausarbeiten stringent schriftlich darlegen. Sie sind in der Lage, die im Seminar vorgestellten Methoden im Rahmen des jeweiligen thematischen Schwerpunkts selbständig einzusetzen.

Lehrinhalte
Anhand ausgewählter Themenschwerpunkte aus der europäischen Musikgeschichte werden musikwissenschaftliche Fragestellungen und Arbeitsweisen vorgestellt. Dies wird ergänzt durch intensive Eigenarbeit der Studierenden, während der die Arbeitsmethoden wiederholt und weiter eingeübt werden. Durch die Lektüre von Primär- und Sekundärtexten und die Analyse von Musikstücken üben die Studierenden den praktischen Umgang mit Texten und Notenausgaben und werden zur kritischen Reflexion angeregt. Ergänzend wird das Erstellen mündlicher Präsentationen und ihr Vortrag vor anderen Studierenden sowie die Konzeption schriftlicher Arbeiten nach den Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens erarbeitet.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur Musikgeschichte bis zum 15. Jahrhundert	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur Musikgeschichte des 15. bis 17. Jahrhunderts	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur Musikgeschichte des 17. bis 19. Jahrhunderts	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur Musikgeschichte ab dem 19. Jahrhundert	2



<b>Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</b> Studiengang: B.A. Musikwissenschaft HF				
<b>Modulbezeichnung: Musikwissenschaft - Erweiterung</b>				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4-5	2	Wahlpflicht (2 LV)	12	360 Std., davon 60 Std. Präsenzzeit, 300 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Erfolgreich absolvierte Orientierungsprüfung sowie erfolgreiche Teilnahme an der Einführung in das musikwissenschaftliche Arbeiten und an Harmonielehre II	B.A. HF und NF	Zwei PL: Schriftliche Modulteilprüfungen; Gewichtung B.A.-Endnote: 9-fach	Seminare	-

Qualifikationsziele
Nachdem die Studierenden dieses Modul abgeschlossen haben, verfügen sie über einen erweiterten Überblick über die verschiedenen Teilgebiete der Musikwissenschaft. Je nach Schwerpunktsetzung können sie entweder Forschungsansätze der historischen Musikwissenschaft differenziert wiedergeben und sich selbständig einen Einblick in vorgegebene, überschaubare Themenschwerpunkte erarbeiten, oder sie sind in der Lage, Fragestellungen der Ethnomusikologie und/oder systematischen Musikwissenschaft zu beschreiben und einige ihrer Arbeitstechniken in Grundzügen anzuwenden. So können sie bei Bedarf auf Arbeitsweisen der Nachbardisziplinen zurückgreifen und diese auch bei eigenen Arbeiten im Bereich der historischen Musikwissenschaft mit einfließen lassen.

Lehrinhalte
Anhand eines ausgewählten Themenschwerpunkts werden Fragestellungen der ethnomusikologischen und/oder systematischen Musikwissenschaft vorgestellt oder die bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich der historischen Musikwissenschaft erweitert. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Nachvollzug der verschiedenen Forschungsgebiete und ihrer Arbeitsweisen. Textlektüre und Quellenstudium im Seminar werden ergänzt durch selbständige Recherche und Lektüre. Hierbei steht sowohl die eigenständige Produktion schriftlicher Arbeiten als auch die Konzeption und Durchführung mündlicher Präsentationen im Vordergrund.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur historischen Musikwissenschaft	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur historischen Musikwissenschaft	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur Ethnomusikologie	2
Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Proseminar zur systematischen Musikwissenschaft	2

<b>Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</b> Studiengang: B.A. Musikwissenschaft HF				
<b>Modulbezeichnung: Historische Musikwissenschaft - Vertiefung</b>				
Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
5-6	2	Pflicht	22	660 Std., davon 90 Std. Präsenzzeit, 570 Std. Selbststudium

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortw.
Erfolgreicher Abschluss der Module „Grundlegende musikwissenschaftliche Arbeitstechniken“, „Harmonische Analyse“, erfolgreiche Absolvierung der drei PL im Modul „Historische Musikwissenschaft - Grundlagen“, Nachweis der Lateinkenntnisse (nach PO)	B.A. HF	Zwei PL: Schriftliche Modulteilprüfungen (beide Hauptseminare); Gewichtung B.A.-Endnote: 12-fach	Seminare, Vorlesung	-

Qualifikationsziele
Nachdem die Studierenden dieses Modul besucht haben, haben sie einen tiefgehenden Einblick in die Arbeitsweisen und Fragestellungen der historischen Musikwissenschaft erworben. Sie verfügen über die nötigen Arbeitsmethoden und Fachkenntnisse, um die B.A.-Arbeit anfertigen zu können. Die Studierenden können die im Seminar vorgestellten Methoden anwenden und auf andere Themenschwerpunkte übertragen. Sie können zudem komplexere Fragestellungen selbständig erarbeiten und eine adäquate mündliche und schriftliche Darstellungsweise für ihre Ergebnisse auswählen. Dank des vertieften Überblicks über den wissenschaftlichen Diskurs zu einem abgegrenzten Themenkreis sind sie in der Lage, Thesen kritisch zu reflektieren und zu diskutieren.

Lehrinhalte
Die Vorlesung bietet einen Überblick über ein spezielles Themengebiet der Musikgeschichte. Dieses kann in den beiden Hauptseminaren weiter bearbeitet und ergänzt werden, indem ein Themenschwerpunkt möglichst tiefgreifend erarbeitet und der hierzu verfügbare Forschungsdiskurs nachvollzogen wird. Darüber hinaus liegt der Schwerpunkt der Veranstaltungen darin, kleinere Fragestellungen selbständig zu erarbeiten und eigenständig unter Anwendung verschiedener Methoden und Hilfsmittel eine Forschungsthese zu entwickeln. Die in den vorhergehenden Modulen gelernten Präsentationstechniken und Kenntnisse im Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten werden in diesem Modul angewendet und ausgebaut.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren	Hauptseminar zur Musikgeschichte bis zum 17. Jahrhundert	2
Professoren	Hauptseminar zur Musikgeschichte ab dem 17. Jahrhundert	2

Professoren, Mittelbau, Lehrbeauftragte	Vorlesung zur historischen Musikwissenschaft	2
---	--	---

<b>Anbietende Hochschule: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg</b> Studiengang: B.A. Musikwissenschaft HF
---

<b>Modulbezeichnung: Abschlussarbeit</b>
--

Semester	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
6	1	Pflicht	8	300 Std.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Prüfungsform / Prüfungsdauer	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwort.
(s. PO, allg. Teil)	B.A. HF	Wissenschaftliche Arbeit		-

Qualifikationsziele
Die Studierenden können ein Thema in Form einer wissenschaftlichen Arbeit aufarbeiten. Sie sind in der Lage, die im Studium vermittelten Fachkenntnisse mit einzubeziehen und die wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnisse anzuwenden. Sie können die für sie relevanten Primärquellen auswerten und den Forschungsdiskurs zu dem Themenkreis nachvollziehen und strukturiert wiedergeben.

Lehrinhalte
Betreut durch den jeweiligen Dozenten wählen die Studierenden einen Themenkreis aus der musikwissenschaftlichen Forschung. Ausgehend von den in den vorhergehenden Modulen erlernten Arbeitsmethoden erarbeiten sie unterschiedliche Aspekte dieses Themas und verfassen hierzu eine schriftliche Arbeit nach Maßgaben wissenschaftlichen Schreibens.

Lehrveranstaltungen		
Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Professoren, Mittelbau	Abschlussarbeit	-